

*„Wenn wir nicht mehr heilen können,  
dann können wir lindern.  
Und wenn wir nicht mehr lindern können,  
dann können wir trösten.  
Und wenn wir nicht mehr trösten können,  
dann sind wir immer noch da.“*

Stefan Einhorn

#### **Kontakt**

Evang. Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V.  
Landgraf-Georg-Straße 100, 64287 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 . 599 43 99, [ambulant@ev-hospizverein.de](mailto:ambulant@ev-hospizverein.de)  
[www.ev-hospizverein.de](http://www.ev-hospizverein.de)

In medizinischen Krisen: Rettungsnotruf 112  
In psychischen Krisen: Telefonseelsorge 0800 . 111 0 111

#### **Kosten**

Beratungen und Begleitungen durch den ambulanten Hospizdienst sind kostenfrei. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Spenden, die steuerlich absetzbar sind.

#### **Bankverbindung**

Volksbank Darmstadt Mainz  
IBAN: DE11 5519 0000 0613 4280 10  
BIC: MVBMD55

## Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungs- dienst



## Wer wir sind:

**Unser ambulanter Hospizdienst hat keine Betten, aber viele Engagierte. Fünf Koordinator:innen und rund 90 ehrenamtlich Hospizbegleitende stehen schwer kranken und sterbenden Menschen sowie deren Zugehörigen zur Seite.**

Wir kommen überall dort hin, wo Menschen in diesen herausfordernden Situationen Unterstützung möchten. Nach Hause, in Pflegeeinrichtungen, ins Krankenhaus, auf die Palliativstation oder in Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Eingebettet in ein multiprofessionelles Netzwerk, in dem sich medizinische, pflegerische, psychosoziale und seelsorgerische Fachkräfte sowie ehrenamtlich engagierte Menschen ergänzen, sind wir in Darmstadt tätig. Auch Griesheim, Weiterstadt, Erzhausen, Messel, Roßdorf, Ober-Ramstadt und Mühlthal gehören zu unserem Einzugsbereich.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in allen Fragen wie Anliegen zu Sterben, Tod und Trauer an uns zu wenden. Wir unterliegen der Schweigepflicht und freuen uns, Sie eine kurze oder auch längere Wegstrecke begleiten und entlasten zu dürfen!



## Was wir tun:

**Wir beraten zu allen Fragen rund um lebenslimitierende, fortschreitende Erkrankungen und im letzten Lebensabschnitt. Im ersten Kontakt erfassen wir gemeinsam Ihren Bedarf und zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf.**

Zur Entlastung von Betroffenen und deren Angehörigen vermitteln wir zudem qualifizierte Ehrenamtliche, die Zeit schenken und als erfahrenes Gegenüber da sind. Die dableiben, wenn es schwer und belastend ist. Die mit Ihnen Worte finden, wenn die Situation sprachlos macht, und die mit ganz praktischen Anregungen und Tipps helfen.



Wir sind offen für Gespräche über das Kranksein, über Ängste und Belastungen. Über Hoffnung und Wünsche, über Spiritualität und Lebenssinn.

Sie bestimmen, welche Unterstützung Sie brauchen und möchten. Wenn sich Ihre Situation klärt oder stabilisiert, halten wir bei Bedarf telefonisch weiter Kontakt oder sind zu einem späteren Zeitpunkt wieder an Ihrer Seite.

## Wie Sie uns erreichen:

**Am besten tun Sie dies telefonisch unter unserer zentralen Nummer 0 61 51 . 599 43 99**

In der Regel sind wir wochentags zwischen 9.00 und 16.00 Uhr zu erreichen. Persönliche Kontakte können wir bei Bedarf in einem zweiten Schritt vereinbaren.

An Wochenenden und an Feiertagen hören wir den Anruferbeantworter mehrfach ab. Sprechen Sie Ihren Namen, Ihre direkte Durchwahl und Ihr Anliegen auf Band. Wir melden uns zeitnah, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Sie möchten uns schreiben?  
Alle Koordinator:innen haben Zugriff auf unser E-Mail-Postfach [ambulant@ev-hospizverein.de](mailto:ambulant@ev-hospizverein.de)



Wenn Sie lieber zu einer Beratung ins Büro kommen möchten, ist das nach Absprache in einer vertraulichen und zugewandten Atmosphäre möglich.